

Daniel Steiner-Brütsch, Langenthal (EVP)

Frage für die Parlamentarische Fragestunde

Sexualkundeunterricht im Kindergarten

Ab dem neuen Schuljahr wird der Kanton Basel-Stadt eine offensive Sexualaufklärung an seinen Schulen und Kindergärten beginnen. Als Bestandteil des neuen Fachs „Sexualkunde“, welches für alle Kinder ab Kindergarten obligatorisch ist, kommen ein „Sex-Koffer“ und eine „Sex-Box“ mit verschiedenen Aufklärungsgegenständen zum Einsatz.

Mit der Einführung ihres offensiven Sexualkundeunterrichts ab Kindergartenalter nehmen Basel-Stadt und die beiden Ostschweizer Kantone St. Gallen und Appenzell eine Vorreiterrolle ein. In den restlichen Kantonen soll diese Art von Sexualkundeunterricht spätestens ab 2014 – mit der Einführung des Lehrplans 21 – obligatorisch werden.

Ich erlaube mir deshalb folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer solchen Form von Sexualkundeunterricht, insbesondere auf Stufe Kindergarten?
2. Wie sieht der aktuelle Stand der Vorbereitungen für den zukünftigen Sexualkundeunterricht im Kanton Bern aus?
3. Inwiefern ist damit zu rechnen, dass zukünftig auch in Berner Kindergärten ein ähnlicher Sexualkundeunterricht stattfinden wird wie in Basel-Stadt?